

Sternenfeuer

Von ZombieOnTour

Kapitel 5: Teil 1: Die Reise ~5~

Traurig betrachtete Collins das Hologramm, das aufgebaut vor ihm auf dem Tisch zu sehen war. Es war das Bild von ihm, seiner Frau und seiner Tochter. Wie lange war es nun schon wieder her, dass er das letzte Mal zuhause gewesen war? Er wusste es nicht. Es war mittlerweile bestimmt über ein Jahr. Sicher, er hatte gewusst was auf ihn zukam. Dass er als Pilot oder wie jetzt Captain eines Raumers selten, fast nie zuhause war. Er hatte gewusst, dass er sein Leben jeden Tag aufs neue aufs Spiel setzte, schließlich wusste er nie, was der Tag bringen würde. Ob er friedlich verlaufen würde, oder ob sie angegriffen wurden. Der achso beständige Frieden, den die Regierung so anpries hatte es nie und würde es nie geben, dessen war Collins sich sicher. Um so dankbarer war er, das die Eigner der Orion dafür gesorgt hatten, dass der alte Schlachtkreuzer vollständig funktionierte. Das machte die langen Reisen etwas erträglicher. Dennoch, je länger er unterwegs war, desto mehr drängte sich im ihm der Wunsch, endlich nach Hause zu kommen.

Ein kurzes, leises Summen machte ihn auf die Tür aufmerksam. Er schaltete das Holo ab und lies zu, das der Wartende durch die Tür kommen konnte. Leise zischend zog sich das Shot zur Seite und schloß sich wieder, nach dem Rick Cort hindurch getreten war. Der erste Offizier wartete, bis Collins ihn zum Reden aufforderte.

„So eben hat der Bordcomputer gemeldet, dass sich jemand auf dem Holodeck befindet, der sich mit Ihrem Code dort in den Computer eingeloggt und die Aufzeichnungen sowie den Zugang verwehrt hat. Es war zwar nur eine Bestätigung, die der Computer gesandt hatte, aber der Eindringling hatte sich zu der Zeit eingeloggt, als Sie sich auf der Brücke befanden, Captain,“ klärte ihn Cort über sein Kommen auf. Collins stand auf und eilte mit dem jungen Offizier zur Brücke.

„Bericht!“, forderte Collins, als er sich auf den Kommandanten Sessel niederließ. „Der Eindringling hat sich vor einer Stunde eingeloggt. Ob er sich noch auf dem Holodeck befindet können wir der Zeit nicht sagen,“antwortete Cort und ließ sich in seinen Sessel fallen. „Und so wie es aussieht haben wir einen blinden Passagier an Bord.“

"Wie kommt ein blinder Passagier auf mein Schiff?“, knurrte Collins ärgerlich. Er hatte vor Abflug strenge Kontrollen angeordnet, wie immer. Noch nie hatte es jemand geschafft, sich an Bord zu schleichen.

„Das wissen wir noch nicht. Zumindest haben die zuständigen Techniker von den Decks 15-20 Blutspuren in den Reparaturschächten zwischen Deck 17 und 18 gefunden. Von den Passagieren kommt dort niemand hin.“

Natürlich nicht! Genauso wenig, wie niemand meinen Code auf dem Holodeck benutzt hat, dachte Collins bitter. „Nun gut!“, begang er nach einiger Zeit. „Die

Technikerteams sollen die Reparaturschächte absuchen. Cort, sie haben das Kommando. Desoll, Trey, Sie kommen mit mir zum Holodeck. Und ich will unseren blinden Passagier lebend.“ Die Angesprochenen nickten und Desoll sowie der Sicherheitsmann Tray standen auf. „Und benachrichtigt Dana. So wie es aussieht ist unser Blinder Passagier verletzt.“